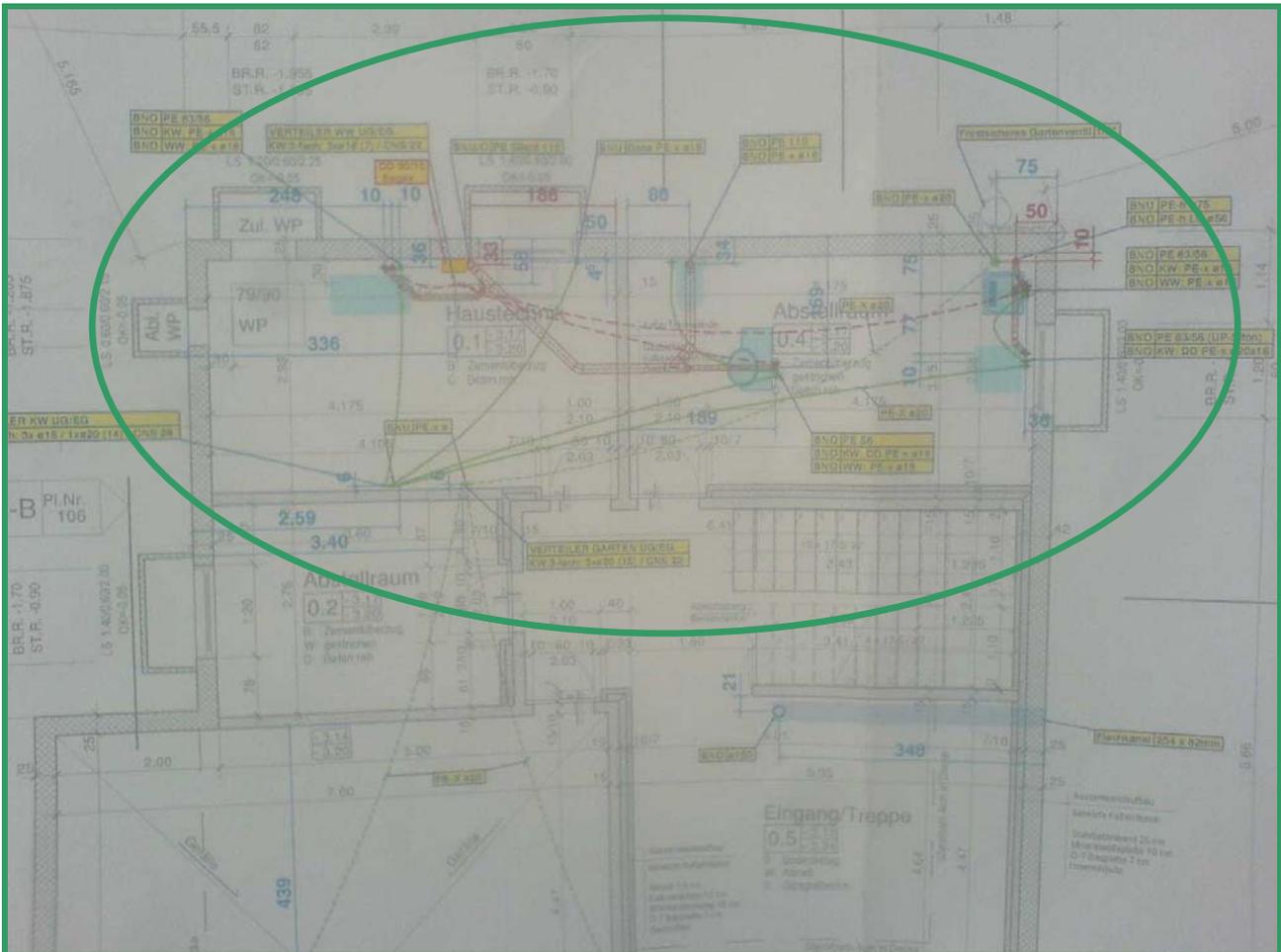


Einlegen

Der erste Schritt bei einem Neubau eines beispielsweise Einfamilienhauses, ist für uns Sanitärinstallateure das Einlegen von Wasserleitungsrohren und Ablaufleitungen. Anhand von Plänen wissen wir, von wo nach wo die Rohre und Schläuche gelangen sollten, und auch in welcher Dimension ist eingetragen.

Hier ein Beispiel eines Einlegeplan



Wasserleitungsrohre:

Wir benötigen für die Wasserleitungen im Boden einen sogenannten Pex-Schlauch. Dieser wird dann später im Rohbau durch **Pressen** an Fittings angeschlossen. Den Schlauch kann man gut mit Kabelbindern an den Armierungseisen befestigen. Man sollte aber darauf acht geben, dass man nicht durch zu hartes Anziehen, Biegen usw. Knicke in die zum Teil darunter liegenden Stromerohre oder gar in das Eigene macht.

(1) An jedem Ende wird eine passende „Dülle“ über den Schlauch gestossen. Grün steht für Kalt- und rot für Warmwasser. Damit diese ganz sicher nicht weg fällt und es beim Betonieren des Bodens das Rohr vermachet, sollte man sie etwas mit Klebeband befestigen. **(2)** Nach neuen Vorschriften sollte man wo möglich mit dem Pex über dem Ablauf - und nicht mehr wie gewohnt - unten durch fahren. **(3)** Den Schlauch so befestigen, dass er etwas aufrecht, und nicht in den Boden hängt. **(4)** Jeder Schlauch fängt von einer Stelle an. Den Schlauch etwa 1 Meter unter der Tragschale raus hängen lassen, damit man ihn später am Verteiler anschliessen kann.

1



2



3



4



Ablaufrohre:

Wir bekommen die Ablauf-Stücke bereits passend vorgerüstet geliefert. Wie nachfolgend abgebildet, wird der Ablauf an der entsprechenden Stelle mit Einlegeschellen befestigt. Die Steckmuffen sollten nach dem Betonieren wenige Zentimeter aus der Decke schauen. Wichtig ist, dass der Ablauf immer etwas Gefälle hat (2,6 cm/m).



Mischa Rufer